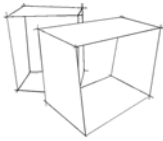


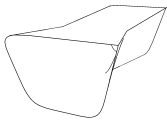
material.

ist eine Mischung aus Glasfaser/natürlichen Polymeren/Zement und Sand. Die Farbgebung erfolgt durch Zugabe von lichtechten Pigmenten. Farbunterschiede zu den Mustern sind möglich.



verarbeitung.

erfolgt in eine Negativform durch Aufbringen mehrerer dünner Schichten Beton und Glasfasergewebe. Dadurch erhält jeder Tisch seine eigene einzigartige Oberflächenstruktur und Charakteristik. Die Wandstärke beträgt je nach Modell 6-12mm. Teilweise können bedingt durch den Arbeitsprozess Lufteinschlüsse verschiedener Größe entstehen,



oberflächenbehandlung.

des sehr offenporigen, und damit saugfähig Betons durch Schleifen und einer anschließenden Behandlung.

Hartöl.

durch mehrmaliges aufbringen eines Hartöls (Firma Leinos), wie man es von der Behandlung von Holzoberflächen kennt, wird die Oberfläche weitgehend unempfindlich gegen Verunreinigungen. Die Oberfläche hat eine besonders angenehme Haptik und im Laufe der Zeit entsteht eine natürliche Patina, die ein typisches Charakteristikum des Betons ist. Beschädigungen können mit den geeigneten Mitteln (z.B. Korundpapier 200) selber vorsichtig nachgeschliffen und geölt werden.

Pflege – Verunreinigungen mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls mit Pflanzenseife möglichst gleich entfernen (insbesondere aggressive Flüssigkeiten wie Kaffee, Rotwein usw.). Zur regelmäßigen Pflege empfiehlt sich entweder die Leinos 910 Möbelpolitur oder Pflegeemulsion 925.

Lack.

die Oberfläche wird mit hochwertigen 2 Komponenten Klarlack versiegelt. Dadurch wird sie unempfindlich gegenüber Flüssigkeiten, wobei der natürlich Charakter des Betons etwas verloren geht. Durch starke Temperaturschwankungen können eventuell Haarrisse entstehen, in die eventuell Flüssigkeiten eindringen können. Gleiches gilt für mechanische Beschädigungen (Kratzer, usw.) Ausbesserungen sind dabei sehr aufwendig und können sichtbar bleiben.

Pflege – Verunreinigungen mit einem feuchten Tuch möglichst gleich entfernen.